

Presseinformation

CDP würdigt Nachhaltigkeitsinitiativen der PORR Erfolg bei internationalem Umweltrating

Wien, 22.02.2024 - Mit einem umfassenden Maßnahmenplan setzt die PORR laufend Schritte zur Reduzierung ihres Carbon Footprint. Das würdigte auch die internationale Non-Profit Umweltorganisation CDP. Sie verlieh dem Bauunternehmen in den Bereichen Water Security und Climate Change die Note B. Die PORR konnte damit an die guten Erfolge des Vorjahrs anschließen.

„Nachhaltiges Bauen ist bei der PORR Teil eines strategischen Gesamtkonzepts, nur so können viele Einzelmaßnahmen effektiv durchgeführt werden. Unser Commitment spiegelt sich in der Konzernstrategie Green and Lean wider. Wir freuen uns, dass diese Leistung durch CDP auch heuer wieder klar bestätigt wurde“, erklärt PORR CEO Karl-Heinz Strauss.

Das Carbon Disclosure Project (CDP), eine weltweit tätige Non-Profit-Organisation, würdigte die Transparenz der PORR in den zwei Bereichen Water Security und Climate Change auch 2023 mit der Note B. Damit bestätigt sie die koordinierte Strategie, mit der das Bauunternehmen gegen den Klimawandel vorgeht. CDP gilt als der Goldstandard der Umweltberichterstattung mit dem reichhaltigsten und umfassendsten Datensatz über Maßnahmen von Unternehmen.

Insbesondere in der Vorbereitung auf zukünftige Klimarisiken aber auch in fünf weiteren Unterkategorien gehört die PORR mit der Note A zu den Branchenbesten. So zum Beispiel bietet sie ein umfangreiches Leistungsspektrum, das zur Dekarbonisierung beiträgt. Dazu gehört die erneuerbare Energiewende: Zwei Großprojekte der PORR sind etwa die Pumpspeicherkraftwerke in Ebensee in Oberösterreich und Forbach in Deutschland. Bei ihnen zeichnet die PORR für die Kavernen und das Stollensystem verantwortlich. Aber auch Holzbau und Green-Building-Zertifizierungen gehören etwa zum diversen Leistungsportfolio.

Nachhaltigkeit ist Chefsache

„In den Bereichen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Schutz der Lebensräume setzen wir gezielt miteinander verbundene Maßnahmen“, erklärt Strauss. Dazu gehört der gesteigerte Einsatz von erneuerbaren Energien und die Ausrüstung von Standorten mit Photovoltaikanlagen, die stetige Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz, Wasserkreislaufführung und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der vorwiegend lokalen Beschaffung.

Besonders punkten konnte die PORR mit dem Engagement ihrer obersten Führungsebene. Dekarbonisierung ist bei der PORR Chefsache: Mit einem eigenem Nachhaltigkeit-/Sustainability-Ausschuss und enger Abstimmung zwischen der Abteilung Corporate Sustainability und dem Vorstand sind die Nachhaltigkeitsagenden der PORR klar positioniert.

Foto:



PORR CEO Karl-Heinz Strauss © Astrid Knie



CDP Discloser Stamp

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,2 Mrd. (Geschäftsjahr 2022) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

melanie.manner@porr.at

Tamara Weixelbaum

Leitung Group Communications

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com